

# Protokoll zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des Historischen Vereins Rosenheim

**Termin:** 05. März 2020, 19 Uhr

**Ort:** Augustiner, Max-Josefs-Platz

**Anwesend:** 33 stimmberechtigte Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

Zur Ordentlichen Mitgliederversammlung wurde mit Schreiben vom 06.02.2020 form- und fristgerecht eingeladen.

## 1. Begrüßung

- Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- Musikalische Begleitung des Abends durch Julian Reisner und Matthias Breitrainer
- Begrüßung der Ehrengäste Noch-Kulturreferent Robert Berberich und Nachfolger Wolfgang Hauck

## 2. Bericht des 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Brauner

- Mitgliederzahlen Stand 31.12.2019: 372  
6 Eintritte, 14 Austritte im Jahr 2019  
Totengedenken, insbesondere an Dr. Helmut Klarner, ehemaliger Schatzmeister des HV

## Rückblick auf das Jahr 2019

### Veranstaltungen:

- 04.04. Hans-Schuster-Haus, Vortrag Dr. Höschler „ Zwischen Überleben und Eretz Israel: Jüdische Displaced Persons in Bayern nach 1945“
- 08.05. Bürgerhaus Happening ,Vortrag von Dr. Wolfgang Bloch „Der Pechkohlenbbau von Au bis Hausham – eine historische Zeitreise“
- 11.05. Exkursion zum Bergbaumuseum Hausham und Wasmeier-Museum Schliersee
- 23.05. TAM Ost, Stefan Frankenberger Lesung „Deine Lise – Briefe aus dem Exil von Lise Meitner“
- 06.06. Hans-Schuster-Haus, Vortrag von Felix Steffan „Kunst und Nationalsozialismus in Bayern“
- 04.07. Führung „Das Holztechnische Museum und seine Schätze“
- 16.09. Präsentation der „Stolpersteine“ im Kaffä
- 19.09. Aula IGG, Vortrag von Dipl.-Biologe Stefan Kattari „Almwiesen im Chiemgau – artenreich und schützenswert“
- 18.10. „Vor-Kirta“ im Achantaler Heimathaus und Dorfführung mit Simon Hausstetter
- 07.11. Bürgerhaus Happening, Vortrag von Prof. Treml „Bayern nach dem Zweiten Weltkrieg: Die Anfänge 1945-1949“
- 28.11. Bücherverkauf im Depot
- 28.01. Augustiner, Vortrag von Rupert Wörndl „Almgeschichte(n) aus dem Priental“
- 14.02. Städtische Galerie, Führung durch die Ausstellung „Made in Rosenheim“ mit Lydia Zellner und Elisabeth Rechenauer
- 02.03. Stadtbibliothek Lesung mit Peter Dermühl „Sepp, jetzt geht's dahi“

Im Jahr 2019 gab es insgesamt sieben Treffen des Vorstandes. Themen waren u.a.

- Wie kann die Reihe der Zeitzeugengespräche kostengünstig fortgesetzt werden?

- Die Kooperationen mit der Stadtbibliothek, VHS und Lokschuppen verlaufen sehr positiv und werden fortgesetzt
- Mit den Schauspielern Andreas Schwankl und Michael Stacheder werden alternative Veranstaltungsformen angedacht -> z.B. Konzertlesung am 21.11. im Heimathaus Rohrdorf
- 120 Jahre Historischer Verein im Jahr 2021
- Das Bayerische Inn-Oberland Band 61 wird künftig alle zwei Jahre erscheinen (wieder in 2021) -> Sponsoren werden gesucht
- Zum 75. Jahrestag des Kriegsendes beteiligt sich der HV am 08.05. an einer Veranstaltung in der Christkönigkirche

## **Beirat**

Der Beirat besteht aus zehn Mitgliedern und traf sich am 04.04. und 10.10.  
Themen waren u.a.

- Ludwig-Eid-Preis für heimatgeschichtliche Forschungsarbeiten (nicht dotiert)  
Genauere Modalitäten werden noch zwischen Vorstand und Beirat geklärt.
- Marketingstrategien (Imagefilm des P-Seminars Geschichte am IGG)
- Zusammenarbeit HV und Lehrer -> Gründung des AK's Schule (Helga Wichmann, Hans Demberger, Lydia Zellner, Simon Hausstetter und Karl-Heinz Brauner)
- 12.09. Neulehrerempfang, es wurden 50 Stadtgeschichten an Interessierte verteilt
- 22.10. Lehrerfortbildung (Führung Städtisches Museum und Innerer Markt)

Es soll Angebote an Schulen geben, z.B. archäologische Radtouren, Führungen „Vergessene Gleise“, Plätze der Stadtentwicklung, „Wasser in Rosenheim“ in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken

Evtl. Erstellung einer Broschüre, wo in Rosenheim Historisches zu finden ist.

## **4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer**

### **Kassenbericht**

Bericht der Schatzmeisterin Karin Klar (liegt bei)

### **Bericht der Kassenprüfer**

- Die Kassenprüfer Irmi Lauf und Kurt Franz haben am 20. Februar die Kontoauszüge und Belege kontrolliert.
- Alles Nötige wurde vorgelegt, geprüft und als sehr übersichtlich geführt und in Ordnung befunden.
- Die Kassenprüfer hatten keinerlei Beanstandungen, es gab keine weiteren Fragen

## **5. Entlastung der Vorstandschaft**

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung der Vorstandschaft (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen)

## **6. Antrag zu Erhöhung der Mitgliedsbeiträge**

- Die Einzelmitgliedschaft soll künftig 30,00 € statt 22,00 € betragen.
- Der Familienbeitrag bleibt bei 35,00 €.
- Junge Erwachsene unter 25 Jahren sind beitragsfrei,
- Inhaber des Grünen Passes der Stadt Rosenheim haben freien Eintritt.

Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf 30,00 € und auch alle anderen Vorschläge wurden einstimmig beschlossen.

## **7. Neuwahlen**

### **Wahl des Vorstands**

Sepp Frankenberger fungiert als Wahlleiter. Einstimmiger Beschluss der offenen Wahl.

Jeweils einstimmig werden wieder gewählt:

- |                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender         | Karl-Heinz Brauner |
| 2. Stellv. Vorsitzender | Simon Hausstetter  |
| 3. Schatzmeisterin      | Karin Klar         |
| 4. Schriftführerin      | Lydia Zellner      |
| 5. Weiteres Mitglied    | Abuzar Erdogan     |

Irmi Lauf und Kurt Franz werden als Kassenprüfer wiedergewählt.

## **8. Beirat**

Der neue Beirat, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde, setzt sich wie folgt zusammen:

Robert Berberich, Hans Demberger, Prof. Roland Feindor, Michaela Firmkäs, Prof. Sepp Frankenberger, Andrea Krammer, Walter Leicht, Karl Mair, Prof. Manfred Tremml, Helga Wichmann

## **9. Ausblick**

- 03.04. „Bedeutsame Orte der Stadtentwicklung“ – Ein Innenstadtspaziergang mit Baudezernent Helmut Cybulska
- 08.05. „Vergangenheit verstehen – Zukunft gestalten“ - Veranstaltung zum 75. Jahrestag des Kriegsendes in der Christkönigkirche
- 09.05. Exkursion nach Mühldorf – Führung im Haberkasten und Stadtführung
- 18.06. Vortrag Simon Hausstetter „Literarische Streifzüge durchs Rosenheimer Land“

## **10. Ausblick**

Prof. Tremml zum Thema Stolpersteine – er hat Kontakt zu einer Cousine von Elisabeth Block, die hochbetagt in London lebt und sich sehr positiv zu Verlegung der Stolpersteine für ihre Verwandten geäußert hat.

Es gibt einige Gegenstände aus dem Besitz der Familie Block, die, wenn sie nicht ausgestellt werden, durch Verwandte nach Israel gebracht werden (z.B. Zither der Schwester von Elisabeth Block). Es gibt Gärtnereigeräte der Eltern Block, die noch in einem Schuppen in Niedernburg lagern)

Möglichkeit der Ausstellung im Städtischen Museum? -> Thema im Beirat

Ende der Veranstaltung: 20. 55 Uhr

Protokoll: Regine Gauklitz-Opperer